

Stand: 07.06.2026 05:40:28

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/14422

"Rettungskräfte in Bayern für besondere Schadenslagen fit machen"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/14422 vom 24.11.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/14905 des KI vom 07.12.2016
3. Beschluss des Plenums 17/15220 vom 01.02.2017
4. Plenarprotokoll Nr. 94 vom 01.02.2017



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Rettungskräfte in Bayern für besondere Schadenslagen fit machen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich und mündlich über den Stand der Einsatzkonzepte der Rettungskräfte bei Großschadensereignissen wie Terroranschlägen oder Amokläufen in Bayern zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Inwieweit bedürfen bestehende Konzepte für besondere Schadenslagen der Überarbeitung, insbesondere auf Grund der situationsbedingten Bedrohungen für die Retter bei Terror- und Amokeinsätzen (z.B. Zweitschläge) sowie mit Blick auf die bei solchen Gefahrenlagen auftretenden speziellen Verletzungsmuster (Schusswunden, Explosionsverletzungen, etc.)?
- Welchen Stand hat die Aktualisierung bestehender bzw. die Erarbeitung neuer Einsatzkonzepte der Rettungskräfte?
- Wie gewährleistet die Staatsregierung, dass gemeinsame Übungen zwischen Rettungskräften und Polizei bedarfsgerecht und flächendeckend durchgeführt werden können?
- Wie beurteilt die Staatsregierung die Kommunikation und den Informationsaustausch zwischen den Sicherheitsbehörden und den Rettungsorganisationen während besonderer Schadenslagen wie dem Amoklauf am Münchener Olympia-Einkaufszentrum (OEZ) und dem Selbstmordanschlag in Ansbach im Juli 2016?
- Wie beurteilt die Staatsregierung den Stand der Ausrüstung der Rettungskräfte, insbesondere angesichts der besonderen Bedarfe im Falle von Großschadenslagen wie Terror- oder Amokeinsätzen?

- Welchen Beitrag leistet der Freistaat zur Unterstützung des von allen Rettungsorganisationen getragenen Ausbildungszentrums für den Bevölkerungsschutz und liegt bereits ein detailliertes Konzept für dieses Ausbildungszentrum vor?

### Begründung:

Die Großschadensereignisse der letzten Zeit, wie der Amoklauf am Olympia-Einkaufszentrum (OEZ) in München am 22. Juli 2016 und der Selbstmordanschlag in Ansbach vom 24. Juli 2016, haben gezeigt, dass die Einsatzkonzepte für die Rettungskräfte in Bayern überprüft und angepasst werden müssen. Presseberichten zufolge hatten die Sicherheitskräfte in München und Ansbach nicht die ihnen vorliegenden Informationen zur Lage vor Ort den Rettungskräften mitgeteilt, was aber für die Vorbereitung und Durchführung der Rettungseinsätze wichtig gewesen wäre. Beispielsweise erfolgte in Ansbach die Notfallversorgung der Verletzten an Ort und Stelle, unmittelbar neben dem nur zum Teil explodierten Sprengsatz (Süddeutsche Zeitung, 10.November.2016, Besondere Lagen, <http://www.sueddeutsche.de/bayern/sicherheit-besondere-lagen-1.3242680!amp>).

Eine Lehre dieser Ereignisse ist, dass besondere Schadenslagen wie Terror- und Amokeinsätze eine besondere konzeptionelle Vorbereitung der Rettungskräfte in Verbindung mit der Polizei erfordern. Die bestehenden Einsatzkonzepte müssen entsprechend aktualisiert werden. Dabei sind auch Erkenntnisse und Erfahrungen der Sicherheitsbehörden anderer Staaten zu berücksichtigen. Die Helfer müssen entsprechend geschult werden. Die Ausrüstung der Retterinnen und Retter ist anzupassen an die besonderen Verletzungsbilder und die Gefahren solcher Einsätze. In die Einsatzkonzepte muss mit einfließen, dass bei solchen Einsätzen typischerweise auch mit Gewalt gegen die Einsatzkräfte am Tatort zu rechnen ist.

Die Rettungsorganisationen brauchen dazu die Unterstützung des Freistaates. Das betrifft in erster Linie die Aktualisierung der Einsatzkonzepte, deren Übung und Umsetzung, sowie den Informationsaustausch mit den Sicherheitsbehörden. Gerade im Falle von Großlagen muss auf gut vorbereitete und ausgerüstete Rettungskräfte Verlass sein. Das gilt nicht zuletzt auch, um die Rettungskräfte bei ihrem lebenswichtigen Einsatz entsprechend zu schützen. Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport verlangt daher umfangreiche Informationen über den Stand der Einsatzkonzepte der Rettungskräfte und die Bemühungen der Staatsregierung erhalten.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport**

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Drs. 17/14422**

**Rettungskräfte in Bayern für besondere Schadenslagen fit machen**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung mit der Maßgabe, dass im Satz 1 die Wörter „im Ausschuss“ durch die Wörter „dem Ausschuss“ ersetzt und die Wörter „und mündlich“ gestrichen werden.

Berichterstatter: **Jürgen Mistol**  
Mitberichterstatter: **Norbert Dünkel**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 63. Sitzung am 7. Dezember 2016 beraten und einstimmig in der in I. enthaltenen Änderungen Zustimmung empfohlen.

**Dr. Florian Herrmann**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol, Katharina Schulze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/14422, 17/14905

### **Rettungskräfte in Bayern für besondere Schadenslagen fit machen**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport schriftlich über den Stand der Einsatzkonzepte der Rettungskräfte bei Großschadensereignissen wie Terroranschlägen oder Amokläufen in Bayern zu berichten.

Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

- Inwieweit bedürfen bestehende Konzepte für besondere Schadenslagen der Überarbeitung, insbesondere auf Grund der situationsbedingten Bedrohungen für die Retter bei Terror- und Amokeinsätzen (z.B. Zweitschläge) sowie mit Blick auf die bei solchen Gefahrenlagen auftretenden speziellen Verletzungsmuster (Schusswunden, Explosionsverletzungen, etc.)?
- Welchen Stand hat die Aktualisierung bestehender bzw. die Erarbeitung neuer Einsatzkonzepte der Rettungskräfte?
- Wie gewährleistet die Staatsregierung, dass gemeinsame Übungen zwischen Rettungskräften und Polizei bedarfsgerecht und flächendeckend durchgeführt werden können?
- Wie beurteilt die Staatsregierung die Kommunikation und den Informationsaustausch zwischen den Sicherheitsbehörden und den Rettungsorganisationen während besonderer Schadenslagen wie dem Amoklauf am Münchener Olympia-Einkaufszentrum (OEZ) und dem Selbstmordanschlag in Ansbach im Juli 2016?
- Wie beurteilt die Staatsregierung den Stand der Ausrüstung der Rettungskräfte, insbesondere angesichts der besonderen Bedarfe im Falle von Großschadenslagen wie Terror- oder Amokeinsätzen?
- Welchen Beitrag leistet der Freistaat zur Unterstützung des von allen Rettungsorganisationen getragenen Ausbildungszentrums für den Bevölkerungsschutz und liegt bereits ein detailliertes Konzept für dieses Ausbildungszentrum vor?

Die Präsidentin

I.V.

**Inge Aures**

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 4** auf:

### **Abstimmung**

**über Verfassungsstreitigkeiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## **Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Verfassungsstreitigkeiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
- (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
- (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
- (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
- (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

### **Verfassungsstreitigkeiten**

1. Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 6. Dezember 2016 (Vf. 15-VII-16) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit
  1. der Art. 28 Abs. 4 sowie Art. 29 Abs. 3 und 5 des Gesetzes über Landtagswahl, Volksbegehren, Volksentscheid und Volksbefragung (Landeswahlgesetz – LWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Juli 2002 (GVBl. S. 277, ber. S. 620, BayRS 111-1-I), das zuletzt durch Art. 10a Abs. 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2015 (GVBl. S. 178) geändert worden ist,
  2. der Art. 29 und 45 des Gesetzes über die Wahl der Gemeinderäte, der Bürgermeister, der Kreistage und der Landräte (Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz – GLKrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. November 2006 (GVBl. S. 834, BayRS 2021-1/2-I), das zuletzt durch Art. 10a Abs. 4 des Gesetzes vom 23. Juni 2015 (GVBl. S. 178) geändert worden ist,
  3. des Art. 4 Abs. 1 Nr. 4 des Gesetzes über die Wahl der Bezirkstage (Bezirkswahlgesetz – BezWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Februar 2003 (GVBl. S. 144, BayRS 2021-3-I), das zuletzt durch § 2 Abs. 2 Nr. 3 des Gesetzes vom 23. Februar 2015 (GVBl. S. 18) geändert worden ist.

PII/G1310.16-0012

Drs. 17/15135 (G)

**Die Verfassungsstreitigkeit wird in der nächsten Plenarsitzung gesondert beraten**

2. Schreiben des Bundesverfassungsgerichts – Zweiter Senat – vom 11. November 2016 (2 BvR 166/16) betreffend Verfassungsbeschwerde
1. unmittelbar gegen
    - a) den Beschluss des Oberlandesgerichts Nürnberg vom 28. Dezember 2015 – 2 Ws 782/15 –,
    - b) den Beschluss der auswärtigen Strafvollstreckungskammer des Landgerichts Regensburg mit dem Sitz in Straubing vom 25. November 2015 – SR StVK 652/15 –
  2. mittelbar gegen Art. 46 Abs. 2 BayStVollzG  
PII-G1320-16-0001  
Drs. 17/15147 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

- I. Der Landtag gibt im Verfahren eine Stellungnahme ab.
- II. Die Verfassungsbeschwerde ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Jürgen W. Heike bestellt.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

#### Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht über die Kooperation von Mittelschule und Realschule  
Drs. 17/11834, 17/15076 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Integration junger Flüchtlinge nicht gefährden –  
Keine Absenkung der Standards bei den Hilfen für Kinder und Jugendliche  
Drs. 17/12018, 17/15067 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Rechte der Menschen mit Behinderung schützen –  
Bundesteilhabegesetz in jetziger Form konsequent ablehnen  
Drs. 17/12628, 17/15068 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

die Fraktion der FREIEN WÄHLER hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen

6. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bayerisches Bier gentechnikfrei halten  
Drs. 17/13069, 17/15116 (ENTH)

**Antrag der CSU-Fraktion gem. § 126 Abs. 3 S. 3 BayLTGeschO:**

Votum des mitberatenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer, Bernhard Seidenath u.a. und Fraktion (CSU)  
Reform des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs (Morbi-RSA)  
Drs. 17/13314, 17/15070 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Bernhard Roos u.a. SPD, Hubert Aiwanger, Alexander Muthmann, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zur Änderung der Verordnung über das Landesentwicklungsprogramm Bayern (LEP)  
Drs. 17/13329, 17/15037 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Überprüfung des Tierschutzes in Schlachthöfen  
Drs. 17/13413, 17/14871 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Bericht zum Stand der Umrüstung des Forschungsreaktors FRM II  
Drs. 17/13660, 17/14872 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gesundheitskosten für Asylbewerber aus Steuermitteln finanzieren  
Drs. 17/13663, 17/15071 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Stefan Schuster, Horst Arnold u.a. SPD  
Keine Wiedereinführung der Regelanfrage beim Landesamt für Verfassungsschutz bei der Berufung in das Richterverhältnis  
Drs. 17/13685, 17/14986 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Dr. Florian Herrmann, Erwin Huber, Josef Zellmeier u.a. CSU  
Kommunikationsstrukturen im Bereich Kritischer Infrastrukturen (KRITIS)  
Drs. 17/13714, 17/15038 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)  
Bankenkredite für den Mittelstand nicht durch übermäßige Regulierung verteuern  
Drs. 17/13814, 17/15040 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Harald Güller, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)  
Sicherung guter Finanzierungsbedingungen für die mittelständischen Unternehmen  
Drs. 17/13825, 17/15041 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Keine Überregulierung im deutschen Bankensektor  
Drs. 17/13826, 17/15043 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Wildlebensraumberatung in Bayern erhalten und in die Ausbildung an den Landwirtschaftsschulen integrieren  
Drs. 17/13881, 17/15117 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Ruth Waldmann, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)  
Insolvenzberatung zukunftsfähig machen!  
Drs. 17/14107, 17/15073 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Johann Häusler u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Abwanderung von Spitzentechnologie verhindern  
Drs. 17/14108, 17/15045 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Klaus Adelt u.a. und Fraktion (SPD)  
Reform der Lebensmittelüberwachung: Transparenz und echte Reformen statt Desinformation, Bürokratieaufbau und Selbstbedienung  
Drs. 17/14109, 17/14874 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Bäuerliche Strukturen in Bayern sichern –  
stärkere Förderung der ersten Hektare bei Agrarumweltmaßnahmen  
Drs. 17/14113, 17/15118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

22. Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD  
Direktvermarktung in Bayern fördern – Offenlegung möglicher Potenziale  
Drs. 17/14114, 17/15119 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl,  
Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Neustrukturierung der Lebensmittelüberwachung in Bayern: Wir fordern eine  
angemessene Personalausstattung sowie umgehende Information der Betriebe!  
Drs. 17/14134, 17/14875 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Neuorganisation der Lebensmittelkontrolle –  
Offenlegung der Aktivitäten der Staatsregierung  
Drs. 17/14135, 17/14876 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher,  
Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD  
Zweckentfremdung von Bundesmitteln beenden - Kita-Qualität verbessern!  
Drs. 17/14153, 17/15075 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Gabi Schmidt u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einführung eines bayerischen Monitoringprogramms für Kormoran, Graureiher und Silberreiher nach dem Vorbild in Sachsen  
Drs. 17/14154, 17/14877 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Bundesweites Gentechnikanbauverbot wasserdicht machen!  
Drs. 17/14210, 17/14878 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrike Gote u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Der Einfluss von Social Bots auf das politische Geschehen in Bayern  
Drs. 17/14219, 17/14906 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Keine Laubbläser und Laubsauger auf staatlichen Liegenschaften  
Drs. 17/14220, 17/14879 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rettungskräfte in Bayern für besondere Schadenslagen fit machen  
Drs. 17/14422, 17/14905 (E)  
Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Ulrich Leiner u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zahl der Drogentoten senken: Rezeptfreie Naloxonabgabe in Apotheken  
Drs. 17/14224, 17/15072 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Dr. Christoph Rabenstein, Klaus Adelt, Inge Aures u.a. SPD  
Sonderprogramm ausweiten: Aufnahme einzelner Kommunen außerhalb der ausgeschriebenen Fördergebiete  
Drs. 17/14312, 17/15074 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD)  
Drohende Schließung des Schaeffler-Werks im Markt Elfershausen  
Drs. 17/14412, 17/15046 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Erwin Huber, Joachim Unterländer, Sandro Kirchner u.a. CSU  
Geplante Verlagerung des Schaeffler-Werks im Markt Elfershausen aktiv begleiten  
Drs. 17/14463, 17/15047 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Schaeffler-Standort Elfershausen erhalten  
Drs. 17/14483, 17/15048 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Dr. Hans Reichhart, Kerstin Schreyer, Ernst Weidenbusch CSU  
Linksextreme Agitation im Landkreis München  
Drs. 17/14469, 17/14985 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

37. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Gleichberechtigung bei Hochwasserhilfe  
Drs. 17/12138, 17/15053

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

**der den Antrag für erledigt erklärt hat**